

Tendenzen in der Küchengestaltung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sprechenden Möglichkeiten und Probleme Bescheid wissen.

Ganz im Zeichen dieser Spezialdisziplin der Architektur und Innenarchitektur steht eine als Sondernummer erschiene Ausgabe der SIH-Verbraucherzeitschrift «Auf Nummer Sicher». Unter dem Titel «Küchenplanung» vermittelt das Heft im Rahmen seines Hauptbeitrags eine Vielzahl von Informationen, Hinweisen und Anregungen für die Planung und Optimierung der Küche.

Neben diesen umfassenden Planungsinformationen, einer praxisorientierten Checkliste und einem «Fehlerkatalog» enthält die Ausgabe ein – erstmals in dieser Breite und Vollständigkeit erarbeitetes – Materialien-Lexikon, welches über die Eigenschaften und Pflege sowie die Vor- und Nachteile der im Küchenbau zur Verwendung gelangenden Materialien informiert.

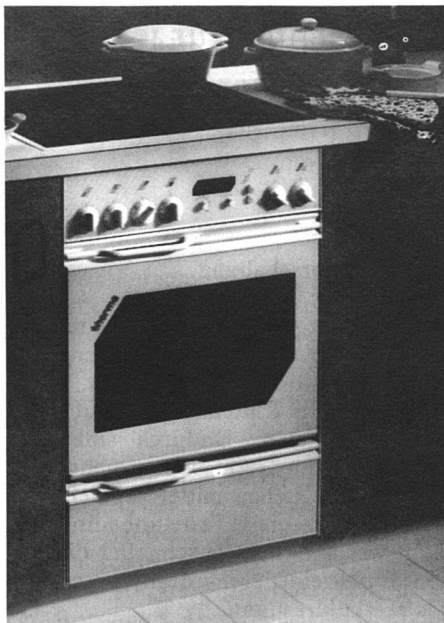
Die Sondernummer «Küchenplanung» ist zum Preis von 6 Franken erhältlich beim Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft SIH, Haselstrasse 15, 5401 Baden, Tel. 056/ 20 14 01.

Tendenzen in der Küchengestaltung

Vor einigen Wochen fand eine vielbeachtete *Informationstagung* der Therna AG statt. Das Unternehmen aus dem Glarnerland produziert seit Jahrzehnten Geräte für den Haushalt. Gutes Aussehen, Bedienungs-, Pflege- und Servicefreundlichkeit sind keine Schlagworte, sondern verwirklichte Tatsachen. Energiesparen ist im heutigen Umweltbewusstsein ein absolutes Muss, ebenso die Warendecklarationen.

In jedem Unternehmen ist es unerlässlich, sich periodisch die Frage nach den kurz-, mittel- und langfristigen Zielsetzungen zu stellen. Antworten darauf können heute nicht mehr nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht gegeben werden, sondern sind in immer grösserem Mass auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive zu betrachten. Noch weniger hilft da manchmal der Blick zurück, wie und was in der Vergangenheit erfolgreich war. Gilt gesundes Wachstum als eine notwendige Voraussetzung für das Fortbestehen unseres Wohlstandes, so muss man sich überlegen, welche Wachstumsrate man anstreben will, was gesundes Wachstum bedeutet, und auf welche Weise man es anstreben soll.

Die Therna AG kommt zum Schluss, dass auch in der Küchenbranche vor allem ein Wachstum von Verbrauchernut-



Einbauherd Therna, Konventionell/Heissluftbetrieb, umschaltbar, Thernaplan-Glaskeramik-Kochfeld.

zen am Produkt und an Dienstleistungen gefordert ist. Diese Tatsache bedeutet eine Neuorientierung von der Produktion bis zu den absatzgerichteten Marketinginstrumenten. Die Produkte müssen nicht in erster Linie den Absatzmittler oder Verkäufer ansprechen, sondern sie müssen dem Endverbraucher gefallen und dessen Wünsche decken. Dienstleistungen, welche der Absatzmittler oder Planer als vorteilhaft beurteilt, sind für den Käufer oder, in unserem Fall den

Küchenbenützer, vielleicht nur von geringerer Bedeutung.

In der zukünftigen Gestaltung und Ausstattung zeichnen sich folgende zwei Haupttendenzen ab:

- Gewünscht wird eine Küche als flexibles, teilweise verschiebbares Raumelement, die auf dem Prinzip eines Elementbaukastens aufgebaut ist.
- Grosses Gewicht wird auch energie-technischen Überlegungen beigemessen. So werden zum Beispiel Dampf-abzüge gefordert, die technisch eine Wärmerückgewinnung ermöglichen. Die Fortschritte beim immer geringeren Energieverbrauch der Küchenapparate sind unübersehbar und erfreulich.

Der Trend zur «ehrlichen» Küche bringt es mit sich, dass Apparate nicht mehr unbedingt hinter Küchenfronten versteckt sind, sondern vermehrt funktionell eingesetzt werden.

Die Auseinandersetzung mit Farben ist ein weiterer wichtiger Punkt im Zusammenhang mit der modernen Küchengestaltung. Genügte vor fünfzehn Jahren noch drei bis vier Front- und Abdeckungsfarben, wird heute eine Farbpalette von Schneeweiss bis Schwarzglanzlackiert angeboten.

Eine Umfrage hat gezeigt, dass von der Mehrheit der Kucheneinrichter helle, freundliche und warme Farben gewünscht werden. *Ba.*

